

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 13
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Mainz-Kostheim
am 16.02.2005

Beleuchtung in Mainz-Kostheim
- gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, unverzüglich die Totalabschaltung der Beleuchtung im Bereich der Maaraue, beziehungsweise der Kostheimer Hauptstraße zurückzunehmen .

Die Maaraue wird auch bei Dunkelheit genutzt. Jogger, Gaststättenbesucher und Rückkehrer von Vereinsveranstaltungen müssen jetzt durch die totale Dunkelheit und sind somit den entsprechenden Gefahren, vom Autoverkehr bis zu möglichen Belästigungen und Überfällen, ausgesetzt. Die Abschaltung der Beleuchtung entlang der Hauptstraße berücksichtigt nicht die dadurch entstehenden Gefahren durch den schlecht zu erkennenden Schwerverkehr, der dort seitlich in sehr geringem Tempo auf die Bundesstraße einbiegt.

Es grenzt schon an Arroganz wie in der letzten Zeit die Stadt Wiesbaden mit den Bitten des Ortsbeirates Kostheim umgeht. Es scheint so, das die meisten Bitten und Vorschläge des Ortsbeirates in Wiesbaden einfach verhallen. Muss erst im Bereich der Maaraue ein Verbrechen passieren um den Magistrat zu bewegen diese Maßnahme zurückzunehmen?. Und wer übernimmt in so einem Fall, der hoffentlich nie eintritt, die Verantwortung? Der Magistrat sicher nicht. Oder Beabsichtigt der Magistrat vielleicht auch demnächst die Abschaltung des Wiesbadener Kurparks? Der Ortsbeirat Kostheim glaubt eher nicht.

(antragsgemäß)

Beschluss Nr. 0014

1. Die Anträge der Fraktionen CDU und SPD werden zusammengefasst und als gemeinsamer Antrag beschlossen.
2. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten die rechtlichen Grundlagen für die getroffene Maßnahme mitzuteilen.

+

+

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V.

Lenz
Ortsvorsteher